

AeDA-Preisverleihungen 2024

Erich-Fuchs-Preis

Der Erich-Fuchs-Preis wird vom Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA) zur Ehrung herausragender Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die Förderung von Forschung und Lehre des Faches Allergologie verdient gemacht haben, verliehen. In diesem Jahr ging der Preis an Prof. Harald Renz, Marburg, der sich nach Überzeugung der Jury außerordentliche Verdienste als Forscher, akademischer Lehrer und als Publizist im Bereich der Allergologie und klinischen Immunologie und Labormedizin erworben und hierbei in hervorragender Weise zur Qualität und zum Stellenwert des Querschnittfaches Allergologie in Deutschland und Europa beigetragen hat. Er hat die Anliegen der Allergologie in den verschiedensten Gremien und Institutionen mit großem Erfolg vertreten und der deutschen Allergologie hiermit höchste Anerkennung in Europa und international zuteilwerden lassen. Die allergologisch tätigen Ärztinnen und Ärzte sind ihm deshalb zu besonderem Dank verpflichtet.



AeDA-Präsident Prof. Ludger Klimek verleiht den Erich-Fuchs-Preis an Prof. Harald Renz (links).

Viktor-Ruppert-Medaille

Die Viktor-Ruppert-Medaille wird vom Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA) zur Ehrung von Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise sowohl um die angewandte Allergologie als auch um den Verband verdient gemacht haben, verliehen. Auf dem 19. Deutschen Allergiekongress, der in diesem Jahr in Dresden stattgefunden hat, wurde die Viktor-Ruppert-Medaille an Prof. Randolph Brehler, Münster, verliehen. Laut der Bewertung der Jury hat Brehler sich außerordentliche Verdienste und Anerkennung in der angewandten Allergologie erworben. Zudem hat er in herausragender Weise in der allergologischen Fort- und Weiterbildung zur Qualität und zum Stellenwert der Allergologie beigetragen und deren Anliegen mit viel Erfolg und Geschick vertreten. Die allergologisch tätigen Ärztinnen und Ärzte sind ihm deshalb zu besonderem Dank verpflichtet.



Prof. Randolph Brehler (links) erhält die Viktor-Ruppert-Medaille von AeDA-Präsident Prof. Ludger Klimek.

AeDA-Posterpreis

Der mit 800 € dotierte Posterpreis des Ärzteverbands Deutscher Allergologen (AeDA) wurde in diesem Jahr auf dem Allergiekongress in Dresden im Rahmen des Gesellschaftsabends an Dr. rer. Nat. Prasad Dasari, Göttingen, verliehen. Ausgezeichnet wurde er für sein ePoster „Die Brennhaare des Eichenprozessions-spinners enthalten mehrere potenzielle Allergene und lösen eine Kontaktdermatitis aus“. Da Dr. Dasari nicht in Dresden anwesend sein konnte, nahm Prof. Timo Buhl den Preis stellvertretend für die Arbeitsgruppe entgegen.



AeDA Vizepräsident PD Dr. Sven Becker überreicht Prof. Timo Buhl (links) den AeDA-Posterpreis.